



Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus



August 2023

Gottesdienstordnung – Informationen

31. Juli bis 3. September 2023

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes!

Den Text des Liedes „Über den Wolken“ von Reinhard Mey hat wohl jeder in den Ohren. Sehnsüchtig beschreibt er das Starten eines Flugzeuges, mit dem es über die Wolken hinaus geht, wo dann das Gefühl grenzenloser Freiheit spürbar sei, alle Ängste und Sorgen entschwinden, alles angeblich Wichtige unbedeutend würde. Sehnsüchtig auch deshalb, weil der Sänger bzw. Texter am Boden zurückbleibt. Der Regen durchdringt seine Jacke.



Der Liedtext und das Titelbild unseres Pfarrbriefes weisen auf eine wichtige Lebenserfahrung hin, die wir alle schon irgendwo und irgendwie gemacht haben. Um über den Wolken zu sein, sind wir auch nicht immer auf ein Flugzeug angewiesen. Noch mit den Füßen auf der Erde stehend, gibt es Gelegenheiten, von ob auf die Wolken herab zu sehen: Auf die Wolken, die uns das, wo wir leben, dem Blick entziehen.

Ein solches über den Wolken Sein ist dann in der Tat oft mit Nachdenken darüber verbunden, was wirklich wichtig, was grundlegend für mein Leben, wo dessen Ziel und was der Sinn aller Existenz ist. Vielleicht kann dann das Staunen über Gottes Schöpfung zu einer Antwort führen? Vielleicht auch die Vergewisserung von Menschenwürde und Freiheit als Grundlage eines wahrhaften Lebens?

Doch ein solcher wunderbarer Augenblick ist nicht ewig, immerhin eine wichtige Erfahrung für dort, wo wir wirklich leben: Nämlich unter den Wolken, im Alltag der Sorgen und Streitigkeiten. Dort, wo das eigentlich Kleine auf einmal wieder übermächtig wird und unser Befinden bestimmt. Dennoch bleiben diese *Über-den-Wolken-Momente* wichtig zur Besinnung auf das uns Tragende im Leben und auf das eigene Menschsein. – Und übrigens: Eine solche Erfahrung, verbunden mit dem Staunen über Gottes Schöpfung ist auch unter den Wolken möglich. Denn diese Schöpfung ist überall. Solche Momente wünsche ich uns allen immer wieder!

Ihr Michael Graf

Immer gut informiert: **www.heiligefamilie.net**

Titelfoto: Martin Fließ - in: Pfarrbriefservice.de

Konto der Kirchengemeinde Heilige Familie

Wiesbadener Volksbank IBAN DE67 5109 0000 0040 3867 00

Impressum

V.i.S.d.P.: Pfr. Stefan Schneider, Kirchstraße 7, 65307 Bad Schwalbach

Gottesdienste in der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Modifizierte Gottesdienstordnung

Inzwischen gilt eine aktualisierte Gottesdienstordnung.
Die wesentlichste Änderung ist eine einheitliche Zeitschiene für alle Kirchen:

**Seit Mai werden an den Sonn- und Feiertagen die
Gottesdienste um 9:30 Uhr und um 11:00 Uhr
gefeiert.**

Weitere Änderungen betreffen die Formen der Gottesdienstfeier als Heilige Messe oder als Wort-Gottes-Feier.

Montag, 31.07.	Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer
17:00 Bleidenstadt	Rosenkranzgebet

Dienstag, 01.08.	Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer
18:00 Wehen	Heilige Messe

Mittwoch, 02.08.	Hl. Eusebius, Bischof, hl. Petrus Julianus Eymard, Priester, Ordensgründer
17:00 Bleidenstadt	Heilige Messe

Donnerstag, 03.08.	
15:30 Bad Schwalbach	Gottesdienst im Kreisaltenzentrum
16:15 Bad Schwalbach	Eucharistische Anbetung
17:15 Hahn	Rosenkranzgebet
17:30 Nauroth	Vesper
18:00 Nauroth	Heilige Messe

Freitag, 04.08.	Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars
09:00 Bad Schwalbach	Heilige Messe
09:00 Daisbach	Heilige Messe

Verklärung des Herrn

Samstag, 05.08.

		Kollekte für die Pfarrei
17:00	Bad Schwalbach	Stille Anbetung und Komplet
18:00	Daisbach	Heilige Messe
18:00	Kemel	Wort-Gottes-Feier
18:00	Hahn	Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 06.08.

		Kollekte für die Pfarrei
09:30	Niedergladbach	Heilige Messe für Franziska Scheuerling Gedenken für Anneliese Korn
09:30	Michelbach	Heilige Messe
09:30	Wehen	Wort-Gottes-Feier
11:00	Schlangenbad	Wort-Gottes-Feier
11:00	Breithardt	Wort-Gottes-Feier
11:00	Bad Schwalbach	Heilige Messe für Pater Pettirsch und Familie Weis Gedenken für Provvidenza Rizzo
11:00	Bleidenstadt	Heilige Messe

Montag, 07.08.

		Hl. Xystus II., Papst
17:00	Bleidenstadt	Rosenkranzgebet

Dienstag, 08.08.

		Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer
09:00	Kemel	Heilige Messe

Mittwoch, 09.08.

		Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein) Patronin Europas
09:00	Michelbach	Heilige Messe
17:00	Bleidenstadt	Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 10.08.

		Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom
16:00	Michelbach	Gottesdienst im DRK-Seniorenzentrum

16:15	Bad Schwalbach	Eucharistische Anbetung
17:15	Hahn	Rosenkranzgebet
18:00	Hahn	Heilige Messe
17:30	Nauroth	Vesper
18:00	Nauroth	Wort-Gottes-Feier

Freitag, 11.08.

Domkirchweihfest im Limburger Dom

09:00	Bad Schwalbach	Heilige Messe für Hildegard Köhn, Eltern und gefallenen Bruder
18:00	Obergladbach	Heilige Messe

19. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 12.08.

Kollekte für die Pfarrei

17:00	Bad Schwalbach	Beichte – Sakrament der Versöhnung
17:00	Bad Schwalbach	Rosenkranzandacht und Komplet
18:00	Kemel	Heilige Messe
18:00	Hahn	Heilige Messe

Sonntag, 13.08.

Kollekte für die Pfarrei

09:30	Michelbach	Wort-Gottes-Feier
09:30	Wehen	Heilige Messe
09:30	Niedergladbach	Wort-Gottes-Feier
09:30	Daisbach	Heilige Messe für Thomas Roth und verstorbene Eltern
11:00	Bad Schwalbach	Heilige Messe für Georg und Frau Swoboda
11:00	Bleidenstadt	Wort-Gottes-Feier
11:00	Breithardt	Wort-Gottes-Feier

Montag, 14.08.

Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer

17:00	Bleidenstadt	Rosenkranzgebet
-------	--------------	------------------------

Mariä Aufnahme in den Himmel

Dienstag, 15.08.

Kollekte für die Pfarrei

15:30 Hahn

Wort-Gottes-Feier in der
Seniorenresidenz Lessingstraße

18:00 Wehen

Heilige Messe
für Nikolaus Kuhfus und verstorbene
Angehörige

18:30 Bad Schwalbach

Heilige Messe

Mittwoch, 16.08.

Hl. Stephan, König von Ungarn

15:30 Hahn

Wort-Gottes-Feier in der
Seniorenresidenz Am Ehrenmal

17:00 Bleidenstadt

Heilige Messe

Donnerstag, 17.08.

15:30 Bad Schwalbach

Gottesdienst im Kreisaltenzentrum

16:15 Bad Schwalbach

Eucharistische Anbetung

17:15 Hahn

Rosenkranzgebet

17:30 Nauroth

Vesper

18:00 Nauroth

Heilige Messe

Freitag, 18.08.

Hl. Helena, römische Kaiserin

09:00 Bad Schwalbach

Heilige Messe
für Johannes Fischer

09:00 Daisbach

Heilige Messe

20. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 19.08.

Kollekte für die Pfarrei

17:00 Bad Schwalbach

Rosenkranzandacht und Komplet

18:00 Michelbach

Heilige Messe mit Kräuterweihe

18:00 Hahn

Heilige Messe
für Joachim Leichsenring sowie Elfriede
und Günter Trautvetter

Sonntag, 20.08.

Kollekte für die Pfarrei

09:30 Niederglabach

Heilige Messefür Peter Kunz u. Angehörige
Gedenken für Ehel. Erhard u. Inge
Scheuerling

09:30 Breithardt

Heilige Messe

09:30 Daisbach

Wort-Gottes-Feier

09:30 Wehen

Wort-Gottes-Feier

11:00 Laufenselden

Wort-Gottes-Feier

11:00 Bad Schwalbach

Heilige Messefür Ludwig Lammel und Rosa Oehler
Gedenken für Maria Lammel und
Anghörige

11:00 Bleidenstadt

Heilige Messe

11:00 Schlangenbad

Wort-Gottes-Feier**Montag, 21.08.**

Hl. Pius X., Papst

17:00 Bleidenstadt

Rosenkranzgebet**Dienstag, 22.08.**

Maria Königin

09:00 Kemel

Heilige Messe**Mittwoch, 23.08.**

Hl. Rosa v. Lima, Jungfrau

09:00 Michelbach

Heilige Messe

17:00 Bleidenstadt

Wort-Gottes-Feier**Donnerstag, 24.08.**Hl. Bartholomäus, Apostel
in Frankfurt: Stadt- und Dompatron

16:00 Michelbach

Gottesdienst

im DRK-Seniorenzentrum

16:15 Bad Schwalbach

Eucharistische Anbetung

17:30 Nauroth

Vesper

17:15 Hahn

Rosenkranzgebet

18:00 Hahn

Heilige Messe**Freitag, 25.08.**Hl. Ludwig, König von Frankreich, hl. Josef von
Calasanz, Priester, Ordensgründer

09:00 Bad Schwalbach

Heilige Messe

21. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 26.08.

		Kollekte für die Pfarrei
17:00	Bad Schwalbach	Rosenkranzandacht und Komplet
17:00	Bad Schwalbach	Beichte – Sakrament der Versöhnung
18:00	Hahn	Heilige Messe
18:00	Kemel	Heilige Messe

Sonntag, 27.08.

		Kollekte für die Pfarrei
09:30	Breithardt	Heilige Messe
09:30	Wehen	Heilige Messe
09:30	Michelbach	Wort-Gottes-Feier
09:30	Niedergladbach	Wort-Gottes-Feier
10:00	Bleidenstadt	Heilige Messe zur Bleischer Kerb unter Mitwirkung des Kirchenchores für Maria und Hans Fink und Angehörige Gedenken für Margarete und Hans Joachim Theisen
11:00	Schlangenbad	Heilige Messe
11:00	Bad Schwalbach	Heilige Messe
11:00	Laufenselden	Wort-Gottes-Feier
17:00	Hahn	Jugendgottesdienst

Montag, 28.08.

		Hl. Augustinus, Bischof von Hippo Kirchenlehrer
17:00	Bleidenstadt	Rosenkranzgebet

Mittwoch, 30.08.

17:00	Bleidenstadt	Wort-Gottes-Feier
-------	--------------	--------------------------

Donnerstag, 31.08.

		Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer
16:15	Bad Schwalbach	Eucharistische Anbetung
17:15	Hahn	Rosenkranzgebet
17:30	Nauroth	Vesper
18:00	Nauroth	Wort-Gottes-Feier

Freitag, 01.09.

09:00 Daisbach **Heilige Messe**

09:00 Bad Schwalbach **Heilige Messe**

„Gelobte Bleidenstädter Wallfahrt nach Nothgottes“

Samstag, 02.09.

Marien-Samstag

03:00 Bleidenstadt **Statio** zu Beginn
anschließend Fußwallfahrt
nach Marienthal

10:30 Marienthal **Heilige Messe** im Kloster
anschl. Kreuzweg u. Beichtgelegenheit

14:00 Nothgottes **Andacht** vor dem Gnadenbild

22. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 02.09.

Kollekte für Kommunikationsmittel

17:00 Bad Schwalbach **Stille Anbetung und Komplet**

18:00 Hahn **Wort-Gottes-Feier**
als Familiengottesdienst

18:00 Daisbach **Heilige Messe**

18:00 Kemel **Wort-Gottes-Feier**

Sonntag, 03.09.

Kollekte für Kommunikationsmittel

09:30 Niederglabach **Heilige Messe**

09:30 Michelbach **Heilige Messe**

09:30 Wehen **Wort-Gottes-Feier**

11:00 Schlangenbad **Wort-Gottes-Feier**
als Familiengottesdienst

11:00 Breithardt **Wort-Gottes-Feier**

11:00 Bad Schwalbach **Heilige Messe**
für Familien Regel, Methner und Kollekte
Gedenken für Provvidenza Rizzo

11:00 Bleidenstadt **Heilige Messe**

Pfarreiklausur – Stand zum Pastoral Konzept

Wahl zum Pfarrgemeinderat 2023

Liebe Gemeinde,

die Pfarreiklausur hat sich als Instrument der gremienübergreifenden Kommunikation bei uns etabliert. Anfang Juli fand die 3. Pfarreiklausur statt. Eine Erkenntnis daraus ist, dass wir uns alle nach 5 Jahren „Heilige Familie“ offensichtlich noch mehr oder weniger schwer tun mit der Pfarrei neuen Typs.

Es ist nach wie vor ein weiter Weg zur Pfarreiwerdung. Dies mag vielfältige Gründe haben. Eine Aussage war dennoch besonders – die kleinen Kirchorte haben Angst um ihre Existenz. Die Kirchorte würden insgesamt konkurrieren. Diese Angst hängt sicherlich auch mit dem Bistums-Projekt „Kirchliche Immobilienstrategie (KIS)“ zusammen, denn es stehen alle Immobilien – auch Kirchen – auf dem Prüfstand.

Der Fortschritt hinsichtlich der Erstellung des Pastoral Konzepts blieb ebenfalls hinter den Erwartungen zurück. Die Kritik daran ist berechtigt und wird wahrgenommen. Dennoch möchte ich kurz die Genese des Konzepts rekapitulieren. Eine Lenkungsgruppe bestehend aus Vertretern des Pastoralteams, des PGR-Vorstands und der OAs steuert die Konzepterstellung. Ausgangspunkt war ein 12-Seiten-Papier des Pastoralteams, das erstmals Themenschwerpunkte benannt hat. Dieses Dokument wurde weiterentwickelt und mündete im Gesprächsleitfaden für die Gemeindebefragung, die wir bis Ostern durchgeführt haben. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen für die Vielzahl an Rückmeldungen bedanken!

In meiner Analyse habe ich wahrgenommen, dass die Älteren unter uns Kirche und besonders Gottesdienste als einen Ort der Heimat, der Beziehung zu Gott und auch der Ruhe wahrnehmen und wünschen. Jüngere hingegen, so sie noch in die Kirche gehen, wünschen sich Kirche und den Gottesdienst eher als Event – lebendiger (und lauter), gerne auch draußen oder an anderen Orten (oder online). Es ist tatsächlich ein ziemlicher Spagat und auch ein Dilemma, das wir nun aufzulösen suchen.

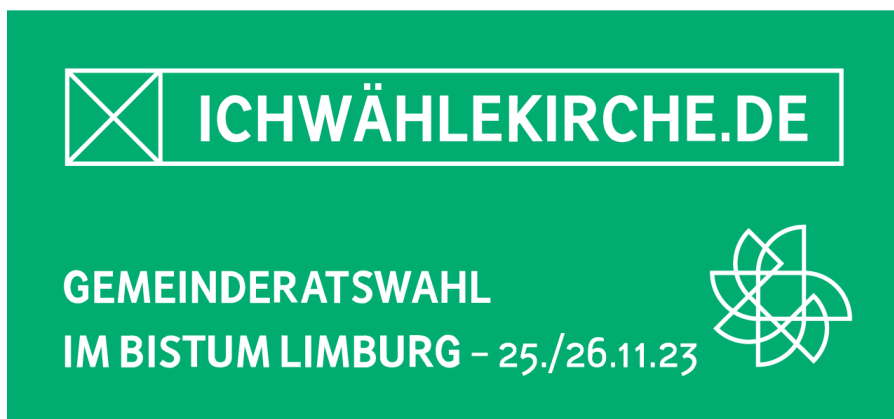
Ihre Rückmeldungen sind ein Bestandteil des Konzepts. Dem initialen Textentwurf folgt zur Qualitätssicherung die Abstimmung im Pastoralteam und im PGR. An der Zielsetzung hat sich nichts geändert.

Das Pastoralkonzept soll konkret beschreiben, was wir tun und wie wir was tun. Es soll Orientierung geben und Leitfaden sein. Es soll auch die Grundlage für ein Raumnutzungskonzept im Rahmen von KIS (Phase II) bilden. Daher setze ich alles daran, dass wir das Konzept noch vor den PGR-Wahlen im November fertig stellen.

Zur PGR-Wahl wählen wir wieder nach Kirchorten! Bitte beachten Sie die Infos in den Pfarrbriefen dazu - bitte bringen Sie sich ein – stellen Sie sich zur Wahl! Ohne ein Ehrenamt auf Augenhöhe wird es schwierig für unsere Pfarrei „Heilige Familie“ mit und ganz sicher ohne Pastoralkonzept.

Ihr

Mattias Umlauf, PGR-Vorsitzender



ICHWÄHLEKIRCHE.DE

**GEMEINDERATSWAHL
IM BISTUM LIMBURG - 25./26.11.23**

Die PGR-Wahl wird in diesem Jahr sowohl als Wahl im Wahllokal als auch im Zeitfenster vom 7. bis 22. November als Online-Wahl durchgeführt. Die Online-Wahl ersetzt die allgemeine Briefwahl. Briefwahl ist nur noch als Briefwahl auf Antrag möglich.

Alle Wahlberechtigten erhalten eine Wahlbenachrichtigung mit den Zugangsdaten für die Online-Wahl und den Öffnungszeiten der Wahllokale in unserer Pfarrei.

Sie können damit selbst entscheiden, ob Sie online, mit Briefwahl auf Antrag oder im Wahllokal an der Wahl teilnehmen wollen. Die Wahlbenachrichtigungen werden zentral vom Bistum verschickt.

Vom 1. September bis zum 7. Oktober haben Sie die Möglichkeit, Kandidatinnen und Kandidaten zu benennen.

Dazu werden Kandidatenboxen mit Flyern in den Kirchen aufgestellt.

Erstkommunion - Rückblick und Ausblick

Erstkommunionfeier in St. Elisabeth Bad Schwalbach

Gerne schauen wir heute auch auf die Erstkommunionfeier der Gruppe aus St. Elisabeth zurück. Leider lag uns beim Redaktionsschluss im Juli noch kein Bild der Erstkommuniongruppe vor. Auch diese Gruppe durfte bei herrlichem Wetter ein wunderschönes Fest feiern.



Das Foto wurde freundlicher Weise von Sabine Hell, www.fotografie-hell.de zur Verfügung gestellt.

Im Kirchort St. Elisabeth in Bad Schwalbach empfingen folgende Kinder am 4. Juni das Sakrament:

Marilen Ahlers, Bad Schwalbach-Lindschied; Marleen Eunike, Bad Schwalbach-Heimbach; Raphael Andreas Berghofer, Bad Schwalbach-Hettenhain; Lea Christina Felde, Bad Schwalbach-Lindschied; Ormina GorgisKoma, Bad Schwalbach; Jordan Mehring, Bad Schwalbach-Ramschied; Susanna Mustroph, Bad Schwalbach; Julian Alexander Paul, Bad Schwalbach; Nina Sophie Rimmel, Bad Schwalbach; Malo Noel Schumann, Bad Schwalbach-Fischbach; Oskar Andrzej Siemiatkowska, Bad Schwalbach; Raphael Van der Berg, Bad Schwalbach-Langenseifen; Ariane Weber, Bad Schwalbach-Heimbach

Katechetinnen: Christa Berghofer und Julia Felde

Anmeldung zum Erstkommunionkurs 2023/2024

Im Mai und Juni haben die Kinder der Pfarrei ihre Erstkommunionen gefeiert. Wir freuen uns mit ihnen und ihren Familien und wünschen den Kindern weiterhin Gottes Segen.

Nach den Sommerferien laden wir die Eltern des neuen Kommunionkurses zum Elternabend ein. Die Familien der Geburtsjahrgänge 2014/2015 (kommendes 3. Schuljahr) werden angeschrieben und zum ersten Elternabend eingeladen.

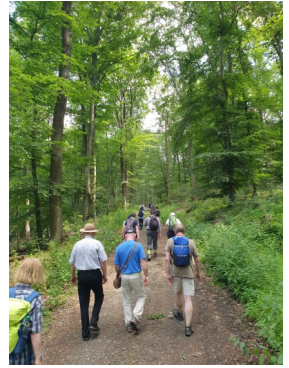
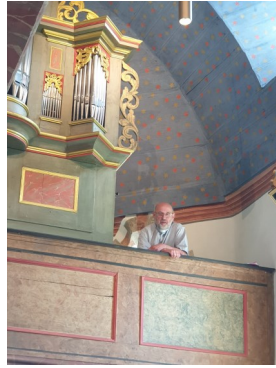
Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, obwohl ihr Kind nach den Sommerferien in das 3. Schuljahr wechselt oder ihr Kind älter ist und aus persönlichen Gründen noch nicht am Erstkommunionkurs teilgenommen hat, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel.: 06124-72370. Dann senden wir die Einladung gerne noch zu.

Auch Kinder, die noch nicht getauft wurden, sind herzlich zum Glaubenskurs eingeladen. Sie werden im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung das Sakrament der Taufe empfangen und können dann gemeinsam mit allen Kindern im nächsten Jahr zur Erstkommunion gehen.

Nach den Herbstferien beginnen wir mit dem Kurs in Kleingruppen in den jeweiligen Kirchorten. Neben den regelmäßigen Gruppenstunden haben die Kinder die Möglichkeit die Angebote der Pfarrei kennenzulernen. Sei es bei der Mitwirkung beim Krippenspiel oder den Sternsingern – bei Kindergottesdiensten, Familiengottesdiensten oder anderen Freizeitangeboten der Kirchorte. Gemeinschaft bei Spiel und Spaß erleben, soll im Kurs nicht zu kurz kommen. In den Kar- und Ostertagen werden die Kinder die zentrale Botschaft unseres Glaubens in kindgerecht gestalteten Gottesdiensten miterleben und mitfeiern. Da die Gottesdienstbesuche wesentlich zur Vorbereitung dazugehören, wollen wir eine einladende, freundliche Kirche sein und den Kindern helfen Freude am Mitfeiern der Gottesdienste zu erleben. Und so freuen wir uns auf die Kinder und ihre Familien und schließen alle in unsere Gebete mit ein.

Falls Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Gemeindereferentin Monika Dirksmeier, Mobil 0160 9021 4379, bzw. E-Mail: moni.dirksmeier@arcor.de oder in den Taunussteiner Ortsteilen an Gemeindereferentin Cläremie Kouchha, Mobil: 0177 5180856 oder per E-Mail: kouchha@nepomuk.org. Sie sind die Zuständigen pastoralen Mitarbeiterinnen für die Erstkommunionvorbereitung in der Pfarrei.

Pilgertag quer durch Aarbergen



Beginn der Orgelreise

Zum Johannispilgern am 24.06.2023 trafen sich über 20 Pilgernde in Daisbach an der katholischen Kirche.

Los ging es mit dem Pilgersegen, erteilt von Pater Gino und Pater Jino, an der katholischen Kirche in Daisbach. Der Weg führte dann über die evangelische Kirche in Panrod nach Rückershausen. Dort erwartete die Pilgernden Pfarrer Wulfert, der die Orgel vorstellte und auch selber begeistert in die Tasten haute. Weiter ging es übers Marterl und Hausen zur evangelischen Kirche in Kettenbach.

Eine kleine Johannismeditation wurde in der katholischen Kirche in Michelbach angeboten, bevor es zum ökumenischen Gottesdienst im Brühl anlässlich der Sommwendfeier ging. Dieser sehr schöne Gottesdienst sorgte für einen gelungenen Abschluss eines bewegten Tages, bei dem jede besuchte Kirche eine kleine Überraschung für die Pilgernden bereithielt.

Im nächsten Jahr geht es weiter mit der Erkundung der Aarbergener Kirchenorgeln.

Das Zentrale Pfarrbüro und die Kontaktstellen

haben an Mariae Himmelfahrt - 15. August - geschlossen.

„Jetzt ist die Zeit“

Ökumenischer Pilgertag am 3. Oktober

Dienstag, 3. Oktober 2023 von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bleidenstadt - Watzhahn – Born –
Adolfseck – Bad Schwalbach
Streckenlänge: 12,5 km

Sich Zeit nehmen, bewusst gehen.
Das Hier und Jetzt im Herzen
bewegen: mit Weggefährten, mit
sich selbst, mit Gott in Kontakt
kommen. Beim Pilgern ist der
Weg das Ziel.

Inzwischen ist es zur guten
Tradition geworden ist, dass wir in
ökumenischer Gemeinschaft
pilgern. Der Pilgerweg wird nun
zum zweiten Mal gemeinsam mit
der katholischen Pfarrei Heilige
Familie Untertaunus vorbereitet.

Verantwortlich sind Pfarrerin
Heike Beck und Diakon Kristof Windolf.

Der Pilgerweg 2023 beginnt in Bleidenstadt mit einer Andacht in der evangelischen Kirche St. Peter auf dem Berg. Der Weg führt auf recht ebenem Weg am Schwimmbad in Hahn vorbei nach Watzhahn. Dort geht es etwas steiler berghoch über einen großen Pferdehof in den Wald und nach Born.

In Born werden wir unsere Mittagspause halten. Von dort geht es hinab ins Tal Adolfseck und wieder durch den Wald nach Bad Schwalbach, wo wir entlang der östlichen Höhe laufen. Wir kommen an der Busemach-Hütte vorbei und gelangen hinunter zur katholischen St.-Elisabeth-Kirche, unserem Zielpunkt.

Unterwegs halten wir an vier Stationen mit je einem spirituellen Impuls, zwei kleinere Wegstrecken sollen in Stille gegangen werden.

An unserem Zielpunkt in Bad Schwalbach feiern wir eine ökumenische Abschluss-Andacht. Bei Kaffee und Kuchen soll der Tag dann ausklingen.



Die Rückfahrt sollte möglichst selbst organisiert werden. Für diejenigen, die das nicht können, stehen zwei Kirchen-Kleinbusse bereit, die Sie zum Ausgangspunkt zurückbringen.

Mitzubringen sind Lunchpaket und Trinkflasche, Getränke stehen am Anfang, zur Mittagszeit und am Ende der Strecke bereit.

Anmeldeschluss ist der 15.9.

Anmeldung und nähere Information bis zum 1.8. bei Pfarrerin Heike Beck, heike.beck@ekhn.de,

Tel. 0160/ 907 822 35, reine Anmeldungen (ohne weitere Info) nimmt bis 15.9. das Dekanatsbüro des evangelischen Dekanates Rheingau-Taunus unter 06128/4888-0 entgegen. Information und Anmeldung ist auch möglich bei Diakon Kristof Windolf über die katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus, pfarrei@heiligefamilie.info , Telefon 0 61 24-7 23 70.

Aus dem Kirchorst St. Ägidius

Nächste Ortsausschusssitzung

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, dem 2. August, um 19:30 Uhr im Haus Ägidius statt.

Aus dem Kirchorst St. Elisabeth

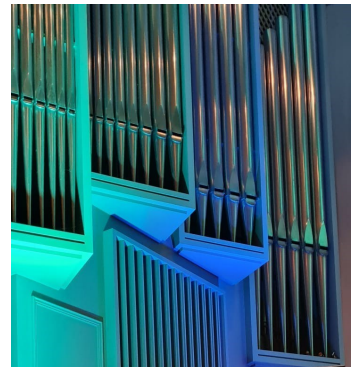
Orgelnachtwanderung durch die Bad Schwalbacher Orgelwelt

am 26. August 2023 um 20.00 Uhr

Treffpunkt: Martin-Luther-Kirche

Weitere Stationen: Reformationskirche und
St. Elisabeth Kirche

Mit Patrick Leidinger (Orgel)





BAD SCHWALBACH

Wer macht mit?

Wir suchen Mitmacher, Unterstützer, Engagierte *Wir suchen euch!*

Die Idee

Ein Krippenweg für Bad Schwalbach

Ein neuer Anziehungspunkt für die Kurstadt - Traditionen pflegen - Licht für Straßen Bad Schwalbachs

Die Umsetzung

In der Bad Schwalbacher Kernstadt sollen Straßen und Wege von weihnachtlich dekorierten Schaufenstern, Eingängen und Toren gesäumt werden. Der Kernbereich geht von der Hauptstraße bis zur Brunnenstraße sowie am Kurpark. Das Hauptthema ist die Krippe. Dabei kann jeder einen Beitrag leisten und eine Krippe ausstellen, ob selbst gemacht oder erworben, das spielt keine Rolle. Es kann ein Bezug zum Ausstellenden bestehen, es kann bunt sein, modern oder einfach nur schön. Zum Beispiel kann ein Schreinerlehrling oder -geselle eine Krippe als „Lehrstück“ kreieren, ein Bäckerlehrling eine Krippe backen, ein Maler eine Krippe malen, Kinder mit ihren Eltern eine Krippe basteln. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die interkulturelle Vereinigung könnte leere Schaufenster mit Krippen aus aller Welt schmücken. Die katholische Kirche Sankt Elisabeth baut, wie bereits in den vergangenen Adventszeiten, ihre große Milieu-Krippe im Kirchenraum auf.

Das Ziel: Bad Schwalbach erstrahlt vom 02.12.2023 bis 07.01.2024 als gesamter Ort, dank weihnachtlichen Attraktionen, Beleuchtung und der Krippen im goldenen Glanz.

Die Werbung

Der Weg und die Krippen-Stationen werden übersichtlich in einem Flyer dargestellt, so dass jeder von nah und fern den Bad Schwalbacher Krippenweg entlang schlendern kann und dabei die Stadt kennenlernt.

Eine Betreuung oder Anwesenheitspflicht der Ausstellenden besteht dabei nicht!

Die „Drahtzieher“

Ein gemeinschaftliches Projekt mit den Kirchen der ACK, der Stadt, dem Rheingau-Taunus-Kreis, den Gewerbetreibenden, den Vereinen, mit Schulen, KITAS, dem Frauenhaus, der Taunussbühne, der Opera Piccola **und vor allem mit den Bürgern** sowie allen, die Lust haben sich zu beteiligen - jeder wie er kann.

Die Initiatorin und Ansprechpartnerin

Bei Interesse wenden Sie sich an Frau Susanne Grell (susanneklein66@freenet.de)

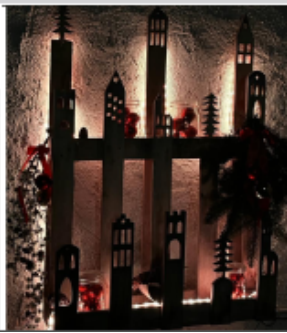
Spendenkonto

Wir sind dankbar für jede Unterstützung - auch finanziell. Wir freuen uns über jeden Beitrag:

Pfarrrei Heilige Familie Untertaunus
DE67 5109 0000 0040 3867 00, Wiesbadener Volksbank
Verwendungszweck „Krippenweg“

Rückmeldung

Wer auf dem Flyer erscheinen möchte, den bitten wir um **Rückmeldung bis zum 30.09.2023** an Frau Susanne Grell (susanneklein66@freenet.de).



Aus dem Kirchort Heilig Geist

Treffen der Senioren Ü60

Jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr treffen sich die Senioren des Ü60 im evangelischen Gemeindehaus. Das Treffen ist offen für alle interessierten Senioren. Die Gruppe freut sich über weitere Teilnehmende. In den Sommerferien pausiert der Seniorentreff.

Rückblick auf das 7. Interkulturelle Sommer- und Begegnungsfest



Das Wetter wollte zwar in diesem Jahr nicht so richtig mitspielen. dennoch durften sich die Organisatoren des Festes über eine gute Beteiligung freuen! Rund um das evangelische Gemeindehaus in Heidenrod-Laufenselden wurden kleinere und größere Zelte aufgebaut, die Besucher und Standbetreuer vor dem Regen schützten. Das „Fairtrade-Zelt“ informierte über die bereits bestehenden Angebote und Aktionen der „Fairtrade-Gemeinde“ Heidenrod; das Zelt von „Netz-Heidenrod e.V.“ beherbergte die Stände von Netz-Shop und Kleiderkammer, die in diesem Jahr gemeinsam für das soziale Miteinander warben. Die Kindergärten boten im Zelt Spiele für Kinder an und zeigten beim Torwandschießen, dass Bälle nicht unbedingt mit Kinderhänden gefertigt sein müssen. Auch im kleinen Zeit hatten die Kinder Spaß am Tattoo-Malen, das nach einiger Zeit wieder verschwinden würde. Im Gemeindehaus konnten die Gäste aus Nah und Fern sich an leckerem internationalem Essen, Kuchen, Kaffee und Getränken stärken.

Viele Akteure machten das Fest zu einem besonderen Fest der Begegnung: Helfer/-innen von „Netz-Heidenrod e.V.“; vom Steuerkreis Fairtrade, des Förderverein der Sozialstation und der Kindergärten waren an diesem Nachmittag für die Gäste aus aller Welt da. Die Geflüchteten, die zurzeit in der Kaserne in Kemel untergebracht sind, hatten auch in diesem Jahr für

ein reichhaltiges warmes Büffet gesorgt. Ergänzt durch einer riesen Pizza von einer Gruppe der Bhakti Margas aus Springen. Viele Kuchenspenden, insbesondere vom Förderverein der Sozialstation und anderen Unterstützern des Festes machten die Wahl an der Kuchentheke schwer. Dankbar sind die Organisatoren über die tolle Unterstützung des REWE-Marktes Kemel durch den Filialleiter Herrn Schneider, der auch in diesem Jahr die fair gehandelten Getränke bereitgestellt hat. Mit der Unterstützung der Bürgerbusfahrer konnten die Bewohner der Kaserne in Kemel das Fest besuchen und es zu einem internationalen Begegnungsfest werden lassen.

Rundum durften die Akteure trotz des Wetters auf eine gute Veranstaltung zurückschauen. Jung und Alt, die Menschen aus vielen Ländern der Welt und aus Heidenrod, genauso wie die unterschiedlichen Akteure und Engagierten in den sozialen Bereichen von Heidenrod konnten miteinander ins Gespräch kommen.

Ein herzliches Danke-schön gilt auch den Gemeindearbeitern, die den Transport der Bierzeltgarnituren und den Auf- und Abbau des Zeltes übernommen haben. Ein großes Danke-schön auch an alle Helferinnen und Helfern, an alle Spenderinnen und Spendern von Kuchen, Essen und Getränken.

Aus dem Kirchort St. Bonifatius



AARBERGENER ÖKUMENE

Ökumenisches BibelTeilen

IMMER AM 2. DIENSTAG EINES
MONATS

VON 19 - 20 UHR
08. AUGUST
EV. KIRCHE
MICHELBACH

13. Juni
Ev. Kirche
Michelbach

11. Juli
Kath. Kirche
Michelbach



Aus dem Kirchort St. Klemens Maria Hofbauer

Fronleichnam sonntags

Nachdem vor drei Jahren das schöne Fronleichnamsfest fast ausgefallen, zumindest aber ins Wasser gefallen ist, konnten wir nun endlich wieder in gewohnter Weise feiern – zumindest beinahe.

Der zugeteilte Sonntagstermin führte zu einer Überbelegung des Breithardter Zentrums, und nach sechsjähriger Pause war es für die anwesenden Kommunionkinder und die anderen jüngeren Kinder die erste Prozession überhaupt.



Aber wir hatten beim Gestalten und Schmücken eine gute Zeit, und die als Familiengottesdienst gestaltete Feier hat uns anschaulich gemacht, was wir bei diesem besonderen Fest gemeinsam feiern.



Hohenstein hat was

Geselliger Abend mit interessanten Nachbarn

Apfelweinprobe

Von der Wiese zum Stöffche
Und vom Handkäs zu Nassauer Tapas

Von der Kunst, alte Traditionen lecker
weiterzuentwickeln

Thorsten Puff lässt uns probieren, was er selbst keltert
und auf dem Teller kreierte – Gelegenheit zum ersten
Testen oder zum Fachsimpeln über Sorten und Saucen

Mittwoch, 16. August 2023

19:30 Uhr

Pfarrsaal der katholischen Kirche

Breithardt, Backhausgasse 10

Für Speisen und Getränke entstehen Kosten von 15,- €

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde

Aus dem Kirchort St. Ferrutius

Kirchweihfest Bleischter Kerb vom Freitag, 25.8. bis Montag, 28.8.

Die Bleischter Kerb, die an das zweite Weihedatum der Pfarrkirche St. Ferrutius im Jahr 1718 erinnert, ist das höchste Fest der Bleischter und jährt sich in diesem Jahr zum 42. Mal.

Die Kerb beginnt bereits am Freitagabend ab 18:00 Uhr. Die offizielle Eröffnung ist jedoch wie gewohnt am Samstag um 11:00 Uhr im Stiftshof. Die Kerb endet am Montag um 23:00 Uhr.

Unsere Kerb wird, wie in den letzten Jahren, im Stiftshof und im unmittelbar an den Stiftshof angrenzenden Bereich der Straße „Am Hopfengarten“ unter Einbeziehung des Geländes vor dem Feuerwehrgerätehaus stattfinden.

Außer den Ständen des Kirchorts St. Ferrutius werden die Stände des TSV im Stiftshof stehen. Die Stände der Feuerwehr und der BCG werden sich auf dem Gelände des Feuerwehrgerätehauses verteilen. Im Bereich der Straße „Am Hopfengarten“ und auf dem Stiftshof werden auch die Stände der Schausteller zu finden sein.

In diesem Jahr stellt die Stadt Taunusstein turnusgemäß den Kerbevadder. Das höchste Ehrenamt in Bleidenstadt wird der ehemalige Bürgermeister und jetzige Landrat Sandro Zehner bekleiden.

Das diesjährige Kerbeprogramm steht noch nicht fest und wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir bitten Sie alle ganz herzlich um Mithilfe in unseren Verkaufsständen!

Melden Sie sich bitte bei Iris Gotscher (Tel. 9363797), die für die Einteilung der Helfer zuständig ist.

Wir freuen uns über jede Helferin und jeden Helfer, die/der zum Gelingen der Kerb beiträgt.

Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Der Festausschuss St. Ferrutius



Gelobte Bleidenstadter Wallfahrt nach Marienthal und Nothgottes

Wallfahren ist Erinnerung daran, dass Jesus mit seinen Jüngern durchs Land zog, aus seiner bekannten und alltäglichen Welt aufbrach, um Antwort auf die Fragen des eigenen Lebens zu erfahren, um das zu finden, was den eigenen Alltag übersteigt.

Ein weiteres Motiv wallzufahren ist möglicherweise auch Buße zu tun oder die Suche nach Heilung an einem privilegierten Ort.

Aus diesen Überlegungen heraus wird auch in diesem Jahr für alle Interessierten wieder die traditionelle Wallfahrt nach Marienthal und Nothgottes stattfinden. Demnach bietet am Samstag, 02. September die katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus im Kloster Marienthal die Wallfahrtsmesse zur gewohnten Zeit um 10.30 Uhr an. Der eigentliche Zielort der Wallfahrt, Nothgottes, wird anschließend nach einer Mittagspause gemeinsam von denen, die mögen, zu Fuß aufgesucht. Startzeit ist gegen 13.15 Uhr in Marienthal. Um 14.00 Uhr ist in Nothgottes eine Andacht geplant.

Es ist auch möglich, dass sich Fußpilger ebenfalls eigenverantwortlich gemeinsam auf den Weg machen. Diejenigen, die die gesamte Strecke von ca 24 km von Bleidenstadt nach Marienthal laufen möchten, treffen sich am 02.09. nachts um 03.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Ferrutius. Sollen es nur 12 km sein, ist ein Einstieg so gegen 06.00 Uhr auf dem Waldparkplatz oberhalb von Hausen vor der Höhe möglich.

Detaillierte Fragen zur Organisation und zum Ablauf der „Wallfahrt“ werden von

Norbert Weimar unter der Rufnummer 0176 30503581 beantwortet.

Bekannte Melodien für Orgel mit 4 Händen und Füßen

Ein Orgel-Feuerwerk im Rahmen des Taunussteiner Kultursommers

am, 1. Juli 2023 um 18 Uhr in der Kath. Kirche St. Ferrutius, Taunusstein-Bleidenstadt

mit Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine Leinwand

Unter dieser Überschrift veranstaltete die Arbeitsgruppe Bildung am Kirchort St. Ferrutius in der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus im Rahmen des Taunussteiner Kultursommers ein außergewöhnliches Orgel-

Konzert-Erlebnis. An diesem Abend war die klangvolle Klais-Orgel erstmals in einem vierhändigen Konzert mit gleichzeitiger Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand zu sehen und zu hören. Dieses besondere Ereignis wollten sich 108 Besucher nicht entgehen lassen.

Auf dem Programm standen bekannte Melodien und Kompositionen von Händel: „Halleluja“, Bach: „Air“, Mozart: „Türkischer Marsch“, Strauss: „Donau-Walzer, Schumann: „Wilder Reiter“ und „Fröhlicher Landmann“, Joplin: „Ragtime The Entertainer“, Pédalier: „Bruder-Jakob-Miniaturen“ für Orgelpedal mit 4 Füßen“, Lenz: Variationen über „Freude, schöner Götterfunken“

Die Organisten waren das Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz. Die beiden Virtuosen gelten zurzeit als eines der führenden Orgel-Duos in Europa.

Konzerte mit dem Orgel-Duo Lenz haben einige Spezialitäten. Einmal gibt es eine für alle Altersgruppen geeignete und kurzweilige Programmgestaltung mit jeweils angenehm zu hörenden und auch humorvollen Kompositionen.

Weiterhin wird die Orgel-Spielanlage per Video auf eine große Leinwand im Kirchenraum übertragen, so dass die Konzertbesucher von allen Plätzen der Kirche den Organisten live beim Spielen auf die Finger und die Füße schauen können. Das Programm wurde zusätzlich noch humorvoll moderiert.

Ca.10 Minuten vor Konzertbeginn startete das Orgel-Duo ein kleines Vorprogramm mit einer kurzen Orgel-Vorführung. Dabei nutzen sie die Leinwand, auf der ja auch im Konzert das Spiel der Organisten zu sehen ist. Die Besucher konnten auf diese Weise seltene Eindrücke in die Funktionsweise und Klangmöglichkeiten einer Orgel bekommen.

Nach dem Konzert gab es von dem begeisterten Publikum einen nicht Ende wollenden frenetischen Schlussapplaus.



Die ökumenische Klimagruppe der evangelischen Gemeinden Bleidenstadt & Born und dem katholischen Kirchort St. Ferrutus informiert:

Der Ideenwettbewerb zum Thema Wassersparen war zum Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen, aber was wir schon sagen können ist, dass uns ganz tolle Ideen zum Wasser sparen erreicht haben, die jeder von uns, ganz einfach, ohne Kosten und Mühen umsetzen kann.

Da uns der Erhalt der Schöpfung am Herzen liegt, und die Resonanz zum Thema Wassersparen sehr groß war, wollen wir unser nächstes Projekt angehen:

„Nachhaltiger Konsum“

Was bedeutet das? Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verbraucherschutz definiert diesen Titel wie folgt:

Nachhaltiger Konsum ist Teil einer nachhaltigen Lebensweise und ein Verbraucherverhalten, das unter anderem Umweltaspekte und soziale Aspekte bei Kauf und Nutzung von Produkten und Dienstleistungen berücksichtigt. Nachhaltiger Konsum betrifft dabei auch das Nutzungsverhalten und Entsorgungsverhalten von Ressourcen im Alltag.

Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, unter diesen Aspekten zum einen unser eigenes Verhalten zu untersuchen und im Anschluss daran unseren Gemeinden Hilfestellungen zu geben, um ein nachhaltiges Wirtschaften zu erreichen.

Umweltschutz ist ein wichtiger Bestandteil zur Wahrung der Schöpfung!

Wir wissen, dass wir uns viel vorgenommen haben und würden uns auch deshalb freuen, weitere Unterstützer und Interessenten zu finden, die sich für dieses Thema interessieren.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

beate.schaupp@ekhn.de oder an: seuffert.bleischt@gmx.de .

Oder kommen Sie einfach zu unserem nächsten Treffen.

Das findet am 8. August im Alten Bahnhof in Bleidenstadt statt!

Picasso – Frieden, Freiheit und die Friedenstaube



Picasso war zu seiner Zeit sicherlich der bekannteste und angesehenste Künstler der Welt. In den Jahren vor dem zweiten Weltkrieg malte er das Bild über die Zerstörung der baskischen Kleinstadt Guernica durch die deutschen Kampfflieger der Legion Condor, das nach der Mona Lisa das zweitmeist besuchte Bild der Welt ist. Nach dem zweiten Weltkrieg schuf er nicht nur Werke voller Lebensfreude sondern malte schon 1949 die Taube, die das Symbol für die weltweite Friedensbewegung wurde, deren aktives und prominentes Sprachrohr er wurde.

Günter Meder aus Wiesbaden (Studium: Romanistik, Pädagogik und Betriebswirtschaft), zeigt in seinem Bildervortrag am 09. September im Pfarrzentrum der katholischen Kirche St. Ferrutus in Bleidenstadt, wie die Person Pablo Picasso aber auch seine Kunst direkt mit den politischen Ereignissen der Nachkriegszeit verbunden waren Sie hat bis heute nichts von ihrer Ausstrahlung und Bedeutung mit ihren Fragen, Problemen und Widersprüchen verloren.

Veranstaltungsort ist die Ferrutusstube im Pfarrzentrum. Beginn 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) Anmeldung erwünscht bei Charlotte Dörr: 06128 44674, charlotte-doerr@web.de

Für Essen und Trinken ist gesorgt. Eintritt ist frei.

Café Ferry macht KEINE Sommerpause

Wie immer am 2. Dienstag im Monat treffen sich nette Leute in der Ferrutusstube im Pfarrzentrum Bleidenstadt zu guten Gesprächen, Geselligkeit, Blechkuchen und Kaffee.

Das nächste Treffen ist am 08. August

Wir freuen uns auf viele Gäste. Damit wir auch genug Kuchen für alle backen können, bitten wir möglichst um eine vorherige Anmeldung bei:

Norbert Pfaff - Tel.: 06128-41902 – ePost: norbert.pfaff@yahoo.it

Übrigens: Das Team vom Café Ferry sucht helfende Hände zur Bewirtung der Gäste und Bäcker:innen für die Blechkuchen. Wer sich einmal im Quartal an nur einem Nachmittag für eine gute Sache einbringen will, möge sich bitte melden.

Aus dem Kirchort St. Johannes Nepomuk

Familiengottesdienst in St. Johannes Nepomuk

Am Samstag, dem 2. September, feiern wir um 18.00 Uhr in St. Johannes Nepomuk wieder eine Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst. Im Anschluss daran sind alle Besucherinnen und Besucher wieder herzlich zu einem kleinen gemütlichen Dämmerstübchen eingeladen.

Aus dem Kirchort Herz Mariae

Mittwochstreff der Senioren

In den Schulferien macht auch der Seniorentreff eine Sommerpause. Danach geht es wie mit der Kinderkirche für die Jüngeren wieder weiter.



The invitation card features a decorative border with colorful bunting flags in shades of yellow, green, blue, and purple. The text is centered and uses a mix of black and purple colors. The background of the card is a gradient from light yellow to purple.

Herzliche Einladung zur
KINDERKIRCHE

Samstag, 9. September, 10 Uhr
in der
katholischen Kirche Herz Mariae
in Taunusstein-Wehen

Eingeladen sind alle Kinder von 0 bis ca. 10 Jahren
zusammen mit ihren Familien.

Nach einer kurzen Andacht
stehen gemeinsames Basteln und Spielen
sowie Kaffee und Kuchen auf dem Programm.
Wir freuen uns auf euch!

Caroline Pohl, Kinga Faltin, Michaela Kalker & Petra Termeer

Pfarramt Heilige Familie Untertaunus

Kirchstraße 7, 65307 Bad Schwalbach

Fon: 06124 72370

Mail pfarrei@heiligefamilie.info

www.heiligefamilie.net

geöffnet montags von 09:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 16:00 Uhr
 dienstags von 09:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 16:00 Uhr
 mittwochs von 09:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 16:00 Uhr
 donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr
 freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr

Pastoralteam der Pfarrei

- Pfarrer Stefan Schneider 06124 723712
pfarrerschneider@gmail.com
- Kooperator P. Gino George CMI 0157 71818420
ginovengooran@gmail.com
- Pastoralpraktikant P. Jinoo Vinsent CMI 0178 7309472
cjobcmi@gmail.com
- Diakon Kristof Windolf 0157 88230549
k.windolf@heiligefamilie.net
- Gemeindereferentin Monika Dirksmeier 0160 90214379
moni.dirksmeier@arcor.de
- Gemeindereferentin Cläremie Kouchha 0177 5180856
kouchha@nepomuk.org
- Pastoralreferentin Ines Portugall 06124 723714
i.portugall@heiligefamilie.net
- Pastoralreferent Benedikt Berger 0175 8511399
b.berger@sanktelisabeth.net
- Pastoralreferent Dr. Michael Graf 0171 5420256
dr.michaelgraf@t-online.de
- Pastoralreferent Peter Schwaderlapp 06124 723729
p.schwaderlapp@heiligefamilie.net
- Pastoralreferent Tobias Schirmer 0176 64009270
t.schirmer@heiligefamilie.net